ersity Herbarium Library http://www.biodiversitylibrary.c

hoch am strahlenden Himmelszelte schwebt in einsam stolzen Kreisen der Lüfte Beherrscher, der mächtige Adler.

Die Besteigung des fast unnahbar scheinenden Mangert, der jedenfalls seine touristische Zukunft hat, ist, wenn auch etwas beschwerlich, doch mit keiner eigentlichen Gefahr verbunden und selbst die schroffen Felsen unterhalb des Travniksattels und die steilen, schiefen, mit einer ungeheuren Riesenwand gegen die Seen abstürzenden Felsplatten, die an der Nordseite überschritten werden müssen, und manchen Besteiger zur Umkehr veranlassen, können bei einiger Vorsicht leicht überwunden werden.

Nach mehrstündigem Aufenthalte auf der breiten Kuppe begannen wir den Abstieg: vorbei an dem Schutzhause, das wir auf demselben Wege erreichten, gelangten wir, die „rothe Wand," das Nachtlager der früheren Besteiger, zur Linken lassend, über groben Griesboden und gut gangbaren Fels, durch Alpenrosengebüsche und Krummholz in das wildromantische Mangertthal, aus demselben heraustretend zum Predilfort und von hier nach weiterem 3stündigem Marsche zur Eisenbahnstation Tarvis, nachdem wir uns kurze Zeit am wunderschönen, tiefblauen Raiblersee und am Standorte der *Ferula rablensis* und des *Thlaspi cepeaefolium* aufgehalten hatten.

Das Pflanzenreich
auf der Wiener Weltausstellung im Jahre 1873.

Notizen über die exponirten Pflanzen, Pflanzenrohstoffe und Produkte, sowie über ihre bildlichen Darstellungen.

Von **Franz Antoine.**

(Fortsetzung.)

Vier Exemplare der *Welwitschia* waren auf der Wiener Weltausstellung von der portugiesischen Regierung eingesendet. Das grösste derselben bildete den Gipfel einer aus Faserwerk, Rinde und Waffen der Eingeborenen zusammengestellten Trophäe und hatte ein Meter im Durchmesser, aber der Kotyledone war es beraubt, und es blieb demnach nur der nackte, tischförmige, schwarzbraun gefärbte Strunk übrig. Die beiden kleineren Exemplare hatten 26 und 32 Ctm. im Durchmesser. Bei dem vierten Exemplare, welches erst in der zweiten Hälfte der Ausstellungsperiode eintraf, hatte die Längenachse des elliptischen, schüsselförmigen Stammtheiles 0·63 M. Es ist strahlenförmig stark zerklüftet und am Rande sind kleine, kreisförmige Narben zu bemerken, aus welchen die Fruchtstände ausgebrochen sind. Es trägt noch seine beiden Kotyledone in der Länge von 2 Meter, und die, wie schon früher erwähnt, grün und frisch im Ausstellungsgebäude anlangten. Es ereignet sich bei dieser Pflanze der seltene Fall, dass während der ganzen Lebensdauer die Kotyle-

ersity Herbarium Library http://www.biodiversitylibrary.c

done an derselben verbleiben, grösser werden und weitere Blätter nicht zur Ausbildung gelangen.

Durch die gnädigste Vermittlung Sr. k. k. Hoheit des durchlauchtigsten Herrn Erzherzogs Rainer, Präsident der Wiener Welt-Ausstellung, ging sodann dieses Exemplar in den Besitz Sr. Majestät Wintergarten in Wien über.

Ozeanisches Afrika.

Sainte Marie de Madagaskar.

Gespinnstpflanzen.

Sagus Ruffia Jacq.

Genussmittel.

Coffea arabica L.

Harze.

Calophyllum Tacamahaca Willd. (Résine de Takamaque).
Caoutschuk von einer Apocynee, vielleicht *Vahea gummifera* Lam.

Die Inseln Mayotte und Nossi-Bé im Canal von Mozambique.

Holzmuster.

Santalum album Roxb. (Santal citrin).

Färbepflanzen.

Areca Catechu L. (Noix d'Arec).
Bixa Orellana L. (Rocou).
Rocella montagni Bellong. (Orseille d'arbre).

Gespinnstpflanzen.

Gossypium.
Sagus Ruffia Jacq. (Raphia).
Sanseviera guineensis Willd. (Votoun fossa).
Pandanus utilis Bary (Vacoua). Aus den Fasern werden vorzugsweise Zuckersäfte bereitet.

Nahrungs- und Genussmittel.

Coffea microcarpa R. P. (Café sauvage de Nossi-Bé).
Oryza sativa L. Hiervon beträgt die Jahresernte 10 bis 11 Millionen Kilogramm.
Tabak in Blättern und mehreren Sorten.

Gummi und Harze.

Calophyllum Tacamahaca Willd. (Gomme de Takamaque).

ersity Heritage Library http://www.biodiversitylibrary.o

Oele.

Cocos nucifera L.

Zucker.

In vielen Sorten.

Insel Mauritius (Isle de France).

Holzmuster.

Bei 60 Holzmuster fanden sich in kurzen Stammscheiben vor, welche mit der Rinde umkleidet waren.

Acacia Lebbek Willd.
Antidesma madagascariensis Lam.
Artocarpus integrifolia L. fil.
Badula reticulata.
Blackwellia glauca Vent.
Calophanes Mauritiana.
Camphora officinalis Nees.
Calophyllum spectabile.
Cinnamomum Cassia Bl.
Cupania laevis Pers.
Calycodaphne capsularis. Eines der vorzüglichsten, aber auch zugleich sehr seltenen Bauhölzer.
Casuarina equisetifolia Forst.
Diospyros reticulata Willd.
— *Melanida* Poir.
Erythrospermum sp.
Erythroxylon sideroxyloides Lam.
Elaeodendron orientale Jacq.
Ehretia petiolaris Lam.
Fropiera Mauritiana Bout.
Gaertnera vaginata Lam.
Gastonia cutispongia Lam. Ein ganz poröses Holz.
Hymenaea verrucosa Gaertn.
Haronga Madagascariensis Chois.
Heretiera littoralis Ait.
Haematoxylon Campechianum L.
Jossinia lucida. Ein schweres Holz von sehr langsamem Wuchs.
— *mespiloides.*
Imbricaria coriacea.
Labourdonnaisia glauca.
— *revoluta.*
Lagerstroemia indica L.
Morinda citrifolia L.
Memecylon trinerve DC.
Mimusops angustifolia.
Mithridataea quadrifida Willd. = (*Ambona Tamburissa* Lam.)
Nephelium Litchi G. Don. Eine seltene, aber vorzügliche Holzart.
Olea lancea Lam.
Psathura myrtifollia Rich.
Prochia sp.
Quivisia ovata Cav.
Syzigium Jambolanum DC.
— *obovatum* DC.
— sp.
Securinega nitida Willd.
Sideroxylon cinereum Lam.
Tabernemontana Mauritiana Poir.
Terminalia Catappa L.

Faser- und Gespinnstpflanzen.

Abutilon Duk of Malakoff.
Alpinia magnifica Rosc.
Bromelia Sceptrum Fenzl.
Cordia tectonaefolia.
Colocasia antiquorum Schott.
Dracaena mauritiana Lam.
Fourcroya gigantea Vent. Mit fünf Fuss langen, sehr feinen Fasern.
Guazuma tomentosa H. B.
Heliconia gigantea. Mit sehr grober Faser.
Ixora corylifolia.
Lantania aurea.

ersity Heritage Library http://www.biodiversitylibrary.o

Musa violacea.
— *textilis* Nees.
Pterospermum acerifolium Willd. Eine braune und sehr grobe Faser.
Psiadia glutinosa Jcq.
Rhadinocarpus lucidus.
Strelizia reginae Ait.
Sanseviera zebrina.
Theobroma Cacao Adans.
Urania Madagascariensis Schreb.
Yucca gloriosa L.

Photographien.

Zwei und zwanzig Photographien, 4"×6", lagen mit Ansichten von Gebäuden, Städten u. s. f. auf, darunter eine Vue prise au Jardin des Pampelmousses, welche einen Teich vorstellte, dessen Ufer mit Musen, Uranien, und Palmen reich bepflanzt war.

Sowohl die Holzmuster, als auch die Faserstoffe stellte der Sub-Direktor des königl. botan. Gartens in Mauritius, J. Horn, aus.

Die Insel Reunion oder Bourbon.

Der Centralpunkt dieser, der französischen Regierung angehörigen Insel ist Saint-Denis. Es sind von den Ausstellungsobjekten dieser kleinen Insel vorzugsweise die Medizinalpflanzen durch ihre Reichhaltigkeit bemerkenswerth, nicht weniger die besonders reiche Ausstellung von Kaffeesorten und Kaffeemustern.

Holzmuster.

Artocarpus Jaca Lam. (Bois de Jacquier).
Bambusa arundinacea Retz. (Bambou).
Blackwellia paniculata Lam. (Bassin).
Calophyllum Inophyllum L. (Takamahaca rouge).
Coffea mauritiana Lam. (Cafétier marron).
Diospyros Ebenum Retz. (Ebène).
Elaeodendrum orientale Jcq. (Rouge orientale).
Foetidia mauritiana Lam. (Bois puant).
Hypericum lanceolatum Lam. (Mille pertuis).
Imbricaria maxima Lam. (Natte grande).
— *petiolaris* (Natte petite).
Ochrosma borbonica Juss. (Bois jaune).
Olea cernua Vahl. (Olivier).
Phyllanthus sp. (Tamarin petit).
Raphia sp. (Tronçon de petiole dudit).
Sideroxylon cinereum Lam. (Bois de fer).
Syzigium paniculatum Gaertn. (Pécher marron).
Tamarindus indica L. (Tamarinie).
Terminalia mauritiana Lam. (Faux Benjoin).
Thuia orientalis L. (Sabine).
Weinmannia macrostachys DC. (Tan rouge).

ersity Heritage Library http://www.biodiversitylibrary.c

Faser- und Gespinnstpflanzen.

Abrus precatorius L. (Liane de réglisse).
Adansonia digitata L. (Baobab).
Agave americana L.
— *bulbifera* Salm Dyck.
— *angustifolia* Haw.
— *vivipara* L.
Ananas sativus Mill. (Ananas).
Arenga saccharifera Labil. (Baleine végétal).
Bambusa arundinacea Retz. (Bambou).
Chamaerops humilis L. (Crin végétal).
Cocos nucifera L. (Cocotier).
Crotolaria tenuifolia Roxb.
— *juncea* L.
Dombeya angulata Cav. (Mahot).
Fourcroya gigantea Vent.
Hibiscus cannabinus L. (Gombo Chanvre).
Musa paradisiaca L. (Bananier à fruits).
— *textilis* Nees. (Abaca).
Pandanus utilis Bory (Vacoa). Die Wurzelfasern werden für Zucker- und Kaffeesäcke verarbeitet, wovon jährlich mehr als 3 Millionen Vacoa-Säcke exportirt werden.
Phormium tenax Forst. (Lin de Nouvelle-Zélande).
Sanseviera Zeylanica Willd.
— *cylindrica*.
— *latifolia*.
— *longifolia*.
Triumfetta Lappula L.
Urtica nivea L. (Ortie de Chine).
Yucca glaucescens Haw.

Gerbe- und Färbepflanzen.

Aleurites triloba Forts. (Baucoulier).
Bixa Orellana L. (Racou).
Danais fragrans Gaertn. (Lian de boeuf).
Diospyros Sapota Roxb. negro (Sapote nègre).
Imbricaria maxima Lam. (Ecorce de bois de natte grande).
— *petiolaris* (Ecorce de bois de natte petite).
Morinda umbellata L.
Ochrosia borbonica Juss. (Bois jaune).
Roccella Montagnei Bellang.
Terminalia Chebula Roxb. (Mirabalan citrin).
Weinmannia macrostachya DC.

Medizinalpflanzen.

Acacia Lebbeck Willd. (Bois noir). Holz und Rinde in Anwendung.
Adansonia digitata L. (Baobab). Holz und Früchte.
Adiantum rhizophorum Sw. (Capillaire).
Ageratum conyzoïdes L. (Herbe à bouc).
Anatherum muricatum Beauv. (Vettiver).
Andromeda pyrifolia Pet. Th. (Mapou).
Andropogon citriodorus Hort. (Citronelle).
Angraecum fragrans Pet. Th. (Tahan).
Antirrhaea verticillata DC. (Losteau).
Bulbophyllum nutans Aub. (Carambole marron).
Cajanus sp. (Ambrevades).

ersity Heritage Library http://www.biodiversitylibrary.c
Cannabis indica Lam. (Amalle).
Celtis Madagascariensis (Andrège).
Citrus Aurantium L. Pampelmos (Pampelmouss).
Clematis mauritiana Lam. (Liane arabique).
Cocos nucifera L. (Cocotier).
Convolvulus maritimus Lam. (Patate Durand).
Croton Tiglium L.
Cupania alternifolia Pers. (Bois Gaulette).
Curcas purgans Med. (Pignons d' Inde).
Curcuma sp.
Datura Stramonium L.
Diospyros Sapota Roxb.
Dodonaea viscosa L. (Bois de reinette).
Elaeodendrum orientale Jcq. (Bois rouge). Die Blätter dieses Baumes sind gifthältig.
Equisetum sp. (Presle).

(Fortsetzung folgt.)

Literaturberichte.

Öfversigt af Sverges ach Norges Rosa-arter. Af N. J. Scheuttz. Lund 1877. 8. 20 S.

Der Verfasser, welcher vor mehreren Jahren eine gründlich gearbeitete Monographie der Gattung *Geum* veröffentlichte, führt in dem vorliegenden Aufsatze folgende Arten von *Rosa* als in Schweden und Norwegen vorkommend an: † Caninae: 1. *R. canina* L., 2. *R. Reuteri* Godr., 3. *R. dumetorum* Thuill., 4. *R. coriifolia* Fr., 5. *R. abietina* Gren., 6. *R. tomentella* Lem., 7. *R. sclerophylla* Scheutz. †† Rubiginosae: 8. *R. rubiginosa* L., 9. *R. inodora* Fr. ††† Villosae: 10. *R. pomifera* Herrm., 11. *R. mollissima* Fr., **R. fallax* A. Blytt, 12. *R. venusta* Scheutz, **R. Scheutzii* Christ., 13. *R. tomentosa* Sm., 14. *R. Friesii* Scheutz, 15. *R. umbelliflora* Sw., 16. *R. commutata* Scheutz. †††† Cinnamomeae: 17. *R. Cinnamomea* L., 18. *R. carelica* Fr. ††††† Pimpinellifoliae: 19. *R. pimpinellifolia* L. × *R. pimpinellifolio-rubiginosa*. Diese neueste Arbeit von Scheutz ist ein erwünschter Beitrag zur genaueren Kenntniss der Rosenformen Skandinaviens und wird für Jeden von Interesse sein, welcher sich mit dieser Gattung eingehender beschäftigt.

Dr. H. W. R.

Ueber Pilz-Ausstellungen, insbesondere über die im Garten-Museum des botan. Gartens zu Breslau. Von Geh. Med. Rath Prof. Dr. H. R. Goeppert. (Sep. Abzug aus der pharmac. Ztg. 1877, Nr. 10). 8. 7 S.

Diese Mittheilung berichtet über die jährlich stattfindenden, obgenannten Expositionen und enthält ein Verzeichniss der wichtigeren

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Österreichische Botanische Zeitschrift = Plant Systematics

and Evolution

Jahr/Year: 1877

Band/Volume: 027

Autor(en)/Author(s): Antoine Franz

Artikel/Article: Das Pflanzenreich auf der Wiener Weltausstellung im Jahre 1873. 242-247